

Roter Stern

Roter Stern Leipzig '99 e.V. (RSL) hat sich zum Wiederholungsspiel gegen den FSV 1921 Brandis durchgerungen. Die Bezirksklassenpartie wurde Ende Oktober abgebrochen, als etwa 50 bewaffnete Neonazis Spieler und Offizielle des RSL zum Teil schwer verletzten. Wiederholt wird das Spiel am Mittwoch, 18.15 Uhr, in Beucha (Sportpark »Lange Stücken«). Nicht alle RSL-Spieler treten an. RSL-Fans wollen eine Stunde vor dem Anpfiff am Brandiser Bahnhof gegen Nazis demonstrieren. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/142279.roter-stern.html>